

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum **28.9.2012** schriftlich an, per Anmeldeformular, Fax, E-Mail oder mit dem Online-Formular unter: [www.ajs-bw.de](http://www.ajs-bw.de).

Geben Sie bei Ihrer Anmeldung **das von Ihnen gewünschte Forum** und – falls das von Ihnen gewünschte Forum bereits belegt ist – Ihre Wunsch-Alternative an.

**Teilnahmebeschränkung:** 80 Personen

**Teilnahmegebühr:** 50,00 € inkl. Begrüßungskaffee und Mittagessen

**Die Teilnahmegebühr ist am Tagungsbüro zu entrichten.**

Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nach Eingang der Anmeldung per E-Mail.



### Tagungsleitung und Konzeption:

#### Ursula Arbeiter

Fachreferentin Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg,  
Stuttgart

### Weitere Informationen:

Aktion Jugendschutz (ajs)

Silvia Görlich

Tel. (07 11)2 37 37-20

[goerlich@ajs-bw.de](mailto:goerlich@ajs-bw.de)

### Tagungsort:

Jugendherberge Stuttgart International  
Haußmannstr. 27  
70188 Stuttgart

### Anreise:

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter:  
[www.stuttgart.jugendherberge-bw.de](http://www.stuttgart.jugendherberge-bw.de)

**Medienpädagogik und Medienkompetenz in verschiedenen Alters- und Entwicklungsstufen**

**8- bis 13-Jährige**

**Wir sind doch keine Babys mehr**

**9. Oktober 2012  
in Stuttgart**

Unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.



**AKTION JUGENDSCHUTZ**

Landesarbeitsstelle  
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160  
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart  
Tel. 07 11/23737-0  
Fax 07 11/23737-30  
[info@ajs-bw.de](mailto:info@ajs-bw.de)  
[www.ajs-bw.de](http://www.ajs-bw.de)



**AKTION JUGENDSCHUTZ**

Landesarbeitsstelle  
Baden-Württemberg

Oft schon nicht mehr ganz Kind – zumindest besteht der Wunsch, nicht mehr als kleines Kind betrachtet zu werden – aber auch noch nicht so richtig zu den Jugendlichen gehörend, die Pubertät kündigt sich mehr oder weniger deutlich an: Dies umschreibt die schwierige Übergangsphase zwischen Kindheit und Jugend, die im Alter zwischen 8 und 13 Jahren stattfindet. Der Wunsch nach Eigenständigkeit und Loslösung drückt sich auch in den Medienvorlieben aus. Angebote für Kinder, seien es Kino- oder Fernsehfilme, Computerspiele oder geschützte Internetangebote werden nicht selten als „Kinderkram“ abgewertet. Angebote, die sich eigentlich an ältere Kinder und Jugendliche richten, üben eine viel größere Faszination aus. Für pädagogische Fachkräfte wie für Eltern ist diese Lebensphase eine große Herausforderung, geht es doch um nicht weniger als um die Balance zwischen Behüten und Loslassen, um das Vorbereiten auf größere Eigenständigkeit, gleichzeitig um Sicherheit und Halt. Die Veranstaltung nimmt die Gruppe der 8- bis 13-Jährigen genauer in den Blick: Was kennzeichnet diese Entwicklungsphase, auf welchem gesellschaftlichen Hintergrund bewegen sich die Mädchen und Jungen? Welche Rolle spielen die Medien? Wie müssen (medien)pädagogische Angebote aussehen, damit sie interessant sind und angenommen werden? Welche Unterstützung brauchen die Jungen und Mädchen, um Medien kompetent zu nutzen – wie definiert sich Medienkompetenz für diese Altersgruppe? Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Die nächste Veranstaltung dieser Reihe:

**Die Jugendlichen: „Wir wissen Bescheid – besser als ihr!“** 13. November 2012

- 9.30 Uhr Begrüßung, Einführung**
- 9.45 Uhr Zwischen Kindheit und Jugend  
Entwicklungsaufgaben und mediale Freizeitkultur von jungen Jugendlichen**  
*Prof. Dr. Burkhard Fuhs*
- 10.45 Uhr Pause**
- 11.15 Uhr Die Internetpraxis im Übergang von der  
Kindheit zur Jugend: Interessen und  
Fertigkeiten, Probleme und Risiken**  
*Dr. Christine Feil*
- 12.15 Uhr Mittagessen**
- 13.30 Uhr Kein „Kinderkram“ – welche Angebote  
erreichen die Zielgruppe?**  
*Sabine Stampfel*
- 14.00 Uhr Kaffeepause**
- 14.15 Uhr Foren**
- 1. Soziale Netzwerke – gut gewappnet für  
Facebook und Co?!**  
*Elisabeth Jäcklein-Kreis / Sabine Stampfel*
  - 2. Computerspiele**  
*Daniel Heinz*
  - 3. Von Topmodel bis Einzelkämpfer:  
Fernsehen als Orientierungsquelle?**  
*Michael Gurt*
  - 4. Werbung und Konsum**  
*Mirjam Niketta*
  - 5. Und was ist mit den Eltern?**  
*Ursula Kluge / Nadine Kloos*
- 16.15 Uhr Ende**

**Referentinnen und Referenten:**

**Prof. Dr. Burkhard Fuhs**  
Erziehungswissenschaftler, Universität Erfurt

**Dr. Christine Feil**  
Deutsches Jugendinstitut e.V.  
Abt. Kinder und Kinderbetreuung, München

**Michael Gurt**  
Medienpädagoge und Redakteur im Projekt FLIMMO  
JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, München

**Daniel Heinz**  
ComputerProjekt Köln e.V.

**Elisabeth Jäcklein-Kreis**  
Knipsclub – die Fotocommunity für Kinder, JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, München

**Nadine Kloos**  
Medienpädagogin und Redakteurin im Projekt FLIMMO,  
JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, München

**Ursula Kluge**  
Fachreferentin für Medien, Projektleiterin: LandesNetzwerk für medienpädagogische Elternarbeit, ajs, Stuttgart

**Mirjam Niketta**  
Medienpädagogin, Projektleiterin Media Smart e.V., Köln

**Sabine Stampfel**  
Redaktionsleiterin SWR Kindernetz, Baden-Baden